

Kommuniqué

des Tourismusausschusses

über den Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Februar 2021, vorgelegt von der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (III-287 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus hat dem Nationalrat am 31. März 2021 den gegenständlichen Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Februar 2021 (III-287 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Tourismusausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 24. Juni 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneter Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth **Pfurtscheller** die Abgeordneten Karl **Schmidhofer**, Josef **Muchitsch**, Christian **Ries**, Fiona **Fiedler**, BEd, Barbara **Neßler**, Melanie **Erasim**, MSc, Henrike **Brandstötter**, Dr. Elisabeth **Götze**, Peter **Schmiedlechner**, Nikolaus **Prinz**, Gabriel **Obernosterer** und Rebecca **Kirchbaumer** sowie die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Elisabeth **Köstinger** und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Gerald **Hauser**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Februar 2021, vorgelegt von der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (III-287 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Tourismusausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 06 24

Melanie Erasim, MSc

Schriftführung

Mag. Gerald Hauser

Obmann

